

PFLEGEWISSENSCHAFT

Christoph Ohneberg

# Die Robotisierung der Pflege

Möglichkeiten, Grenzen und Assoziationen  
robotischer Assistenzsysteme

[transcript]

Christoph Ohneberg  
Die Robotisierung der Pflege

**Christoph Ohneberg**, geb. 1988, promovierte an der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt an der Schnittstelle von Soziologie und Pflegewissenschaft mit einem Schwerpunkt auf Pflegepraxis und Technik.

Christoph Ohneberg

# **Die Robotisierung der Pflege**

Möglichkeiten, Grenzen und Assoziationen robotischer Assistenzsysteme

**[transcript]**

Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades Doktor der Philosophie.  
Vorgelegt in der Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät (GFF)  
der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU).

Betreuung: Prof. Dr. Joost van Loon und Prof. Dr. Inge Eberl

Datum der Disputation: 04.12.2025

Ursprünglicher Titel: Die Robotisierung der Pflege. Möglichkeiten, Grenzen und  
Assoziationen robotischer Assistenzsysteme in der akutstationären Versorgung  
anhand der Akteur-Netzwerk-Theorie

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<https://dnb.dnb.de/> abrufbar.



Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz BY 4.0 lizenziert. Für die ausformulierten Lizenzbedingungen besuchen Sie bitte die URL <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.

Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen (gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z.B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen durch den jeweiligen Rechteinhaber.

**2026 © Christoph Ohneberg**

transcript Verlag | Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Umschlagkonzept: Maria Arndt

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839477809>

Print-ISBN: 978-3-8376-8195-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7780-9

Buchreihen-ISSN: 2944-4055 | Buchreihen-eISSN: 2944-4063

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

*»Wenn der Mensch eine technische Möglichkeit erkennt, versucht er, sie umzusetzen. Es geschieht schon fast instinktiv. Nehmen wir uns als Beispiel: Wir stellen die höchste Stufe der Technologie dar – kontrollierte Metabolismen, computererweiterte Gehirne, kybernetische Körper. Vor kurzem hieß das noch Science-Fiction. Auch wenn wir nicht ohne Wartung auf höchstem technischem Niveau überleben können: Wer sind wir, uns zu beklagen? Regelmäßige Wartung ist ein kleiner Preis für alles, was wir besitzen«  
(Oshii, 1996, 00:31:02).*



# Inhalt

---

<b>Zusammenfassung</b> .....	11
<b>Summary</b> .....	15
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	17
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	19
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	21
<b>Danksagung zur Förderung</b> .....	23
<b>Hinweis zur gendersensiblen Sprache</b> .....	25
<b>1. Einleitung</b> .....	27
1.1 Zielsetzung und Fragestellungen .....	29
1.2 Obligatorischer Passagepunkt (OPP) im Forschungskontext .....	30
1.3 Definition des technologischen Gegenstandsbereichs .....	31
<b>2. Technologie und Robotik im Kontext von Gesellschaft &amp; Pflege</b> .....	33
2.1 Society .....	33
2.1.1 Theorien zur technischen Evolution nach Bernhard Stiegler .....	33
2.1.2 Philosophie des technischen Objekts als Teil sozialer Relationen .....	35
2.1.3 Technikdeterministische Ansätze .....	38
2.2 Care .....	43
2.2.1 Theoretische Annäherung von Pflege und Care .....	44

2.2.2	Pflege und Robotik .....	52
2.2.3	Theoretische und empirische Forschungsfelder von Pflege und Robotik ....	55
<b>3.</b>	<b>Methodisches Vorgehen</b> .....	<b>67</b>
3.1	Forschungsparadigma und Design .....	68
3.2	Methodologische Elemente .....	70
3.2.1	Denkweise der Akteur-Netzwerk-Theorie (ANT) .....	70
3.2.2	Soziologie der Übersetzung: das Vokabular der ANT .....	74
3.2.3	Grounded Theory: Forschungsstrategie und Analyseverständnis .....	79
3.3	Darstellung des Forschungsplans .....	82
3.4	Sample .....	83
3.5	Setting .....	84
3.5.1	Datenerhebung 1 und 2 – Projekt REsPonSe .....	85
3.5.2	Datenerhebung 3 – Projekt ReduSys .....	86
3.6	Methoden der Datenerhebung .....	87
3.6.1	Episodisches Einzelinterview .....	87
3.6.2	Feldnotizen .....	90
3.6.3	Rahmenbedingungen für die Datenerhebung .....	91
3.6.4	Reflexion der Rolle des Forschenden .....	91
3.7	Methoden der Datenauswertung .....	92
3.8	Gütekriterien .....	98
3.9	Datenschutz und Datenmanagement .....	100
3.10	Forschungsethik .....	100
<b>4.</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	<b>103</b>
4.1	Problematisierung sowie Anwendungsmöglichkeiten robotischer Assistenzsysteme .....	103
4.1.1	Problematisierung im gesellschaftlichen Kontext .....	104
4.1.2	Problematisierung im praxisbezogenen Kontext .....	104
4.1.3	Konsequenzen für die akutstationäre Patient:innenversorgung .....	105
4.1.4	Anwendungsmöglichkeiten und Einsatzbereiche .....	106
4.2	Empirische Konkretisierung des obligatorischen Passagepunktes (OPP) .....	110
4.2.1	Patient:innen .....	111
4.2.2	Pflegefachpersonen .....	112
4.2.3	Robotische Assistenzsysteme .....	113
4.2.4	Technikentwickelnde .....	114
4.2.5	Projektmanagement .....	114
4.2.6	Zusammenfassende Darstellung des OPP .....	115

4.3	Aushandlung von Rollen, Erwartungen und Nutzenversprechen im Interesselement .....	116
4.3.1	Assoziationen im Kontext situativer Pflegepraktiken .....	117
4.3.2	Technikenthusiasmus und Technikskeptizismus: praxisbezogene Assoziationen .....	119
4.4	Anforderungen an Entwicklung und Integration robotischer Assistenzsysteme ....	124
4.4.1	Perspektive der Nutzer:innen .....	125
4.4.2	Technische Anforderungen .....	130
4.4.3	Räumliche Strukturen .....	132
4.4.4	Faktoren der Verstetigung .....	133
4.5	Konsequenzen für die Versorgung: Soziomaterielle Dynamiken im klinischen Alltag .....	137
4.5.1	Einführung und Schulung .....	138
4.5.2	Auswirkungen des robotischen Systems auf die klinische Patient:innenversorgung .....	140
4.5.3	Roboter in Aktion .....	142
4.5.4	Störungen und Unterbrechungen .....	145
<b>5.</b>	<b>Diskussion</b> .....	147
5.1	Zusammenfassung und kritische Reflexion der Ergebnisse anhand der ANT .....	147
5.2	Robotik in der Pflege – Reflexionen zwischen Theorie und Praxis .....	152
5.3	Einordnung der Ergebnisse im pflegewissenschaftlichen Kontext .....	163
5.3.1	Reflexion der Ergebnisse in Bezug auf pflege- und care-theoretische Annahmen .....	163
5.3.2	Diskussion der Ergebnisse vor dem Hintergrund empirischer Befunde .....	167
5.4	Kritische Würdigung des methodischen Vorgehens .....	179
<b>6.</b>	<b>Zukunft gestalten: Impulse für Praxis und Forschung</b> .....	183
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	187
	<b>Anhang</b> .....	203
	Anhang 1: Tabellarische Beschreibung des Samples .....	203
	Anhang 2: Datenerhebungsinstrumente .....	205
	Anhang 3: Kategoriensystem .....	212